



JG - Jodler Gruppe

5062

Beckenried, Beggrieder Jodler

Leitung: Bircher Franziska, Oberdorf

Klasse 1

Alpenacht
Robert Fellmann

Gesamteindruck	Man spürt die seriöse Dirigentenarbeit und das freudige Mitgehen aller Interpreten. Die sehr engagierte Wiedergabe überzeugt!
Tongebung	Der Chor ist gut geschult, singt ausgeglichen, rund und klangvoll. Einzig die tiefsten Töne im Bass sind schlecht hörbar. Die Jodlerinnen klingen hell und locker mit strahlenden Hochtönen. Das Abwechseln der Stimmen ist besonders anzuerkennen.
Aussprache	Verständlich, prägnant und mit gepflegtem Dialekt. Die Jodelvokalisation würde zur Abwechslung noch vermehrte "lü" ertragen. Der Chor vokalisiert gut.
Harmonische Reinheit	Die Stimmführung ist sicher und partiturgetreu, die Tonsprünge sind sauber und präzise. Kleine Ausnahmen: der Einstieg der Bässe im LT 13 und das zweite "g" der Jodelstimmen im JT 6. Die sicheren Tonartwechsel gefallen.
Rhythmik	Das Miteinander ist ausser in den LT 9 - 11 der 1. Strophe sehr gut; der Rhythmus ist klar erarbeitet. Durch das schnellere Tempo in den LT 5 und 6 geraten die punktierten Achtel zu kurz. Ebenfalls zu kurz (nur Achtel) ist der Viertel der Bässe im LT 13. Das vorgeschriebene "Ziemlich lebhaft" in den LT 9 - 11 wirkt etwas überhastet.
Dynamik	Das Lied wird erlebt und gefühlvoll dargeboten. Agogisch wird allerlei Interessantes geboten. Besonders gefallen die gut nachempfundenen LT 3 und 4, der Liedschluss und die gehaltvolle und schöne Steigerung im Jodel ab JT 22.
Autor/in	M.Th. von Gunten
